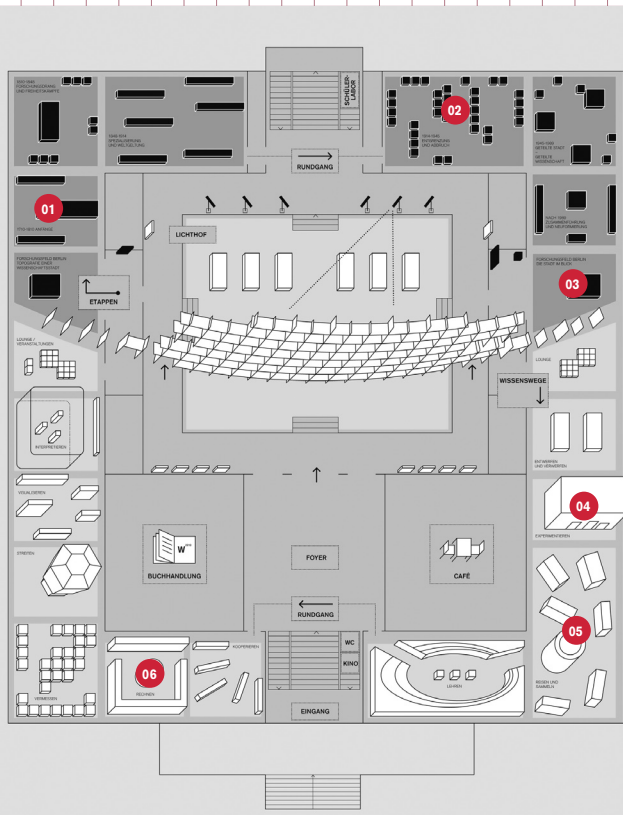


LÖSUNGSWORT

02 03 06 04 T 02 03 06

Trage den Lösungs-Buchstaben der Fragen 1 bis 6 an der entsprechenden Stelle ein. Als Lösungswort erhältst Du den Namen eines deutschen Physikers, dem wir die Relativitätstheorie verdanken.

RAUMPLAN



- 01 1710–1810
Anfänge
- 02 1914–1945
Entgrenzung und
Abbruch
- 03 Forschungsfeld Berlin
Die Stadt im Blick
- 04 Experimentieren
- 05 Sammeln
- 06 Rechnen

ENTDECKERBOGEN »WELTWISSEN« RUNDGANG 5.–6. KLASSE



Auf Deinem Weg durch die Ausstellung »WeltWissen« hast Du sechs Aufgaben zu lösen. Schau Dich aufmerksam in den Ausstellungsräumen um, damit Du die richtige Antwort und das Lösungswort findest. Viel Spaß beim Entdecken wünscht das Ausstellungs-Team!

01. LANGER KERL

Raum: 1710–1810

Anfänge

In diesem Raum siehst Du das Skelett eines Infanteriesoldaten. Er diente einst im Leibregiment des preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. Die Soldaten dieses Regiments wurden wegen ihrer Körpergröße auch »Lange Kerls« genannt. Aber warum wollte Friedrich Wilhelm I. dieses Skelett aufbewahren?

- Der König war stolz auf seine großen Soldaten.
- Der Soldat war ein Verwandter des Königs.
- Der König wollte die Ausbildung der Militärchirurgen verbessern.



02. FUSSKÜNSTLER UNTHAN

Raum: 1914–1945

Entgrenzung und Abbruch

Der preußische Künstler erlangte gegen Ende des 19. Jahrhunderts große Berühmtheit als Musiker. Welches Instrument spielte der ohne Arme geborene Unthan nur mit seinen Füßen?

Antwort

Für das Lösungswort brauchst Du den letzten Buchstaben.



03. HIP-HOP

Raum: Forschungsfeld Berlin
Die Stadt im Blick

Hip-Hop ist nicht nur eine Musikrichtung, sondern auch eine der populärsten Jugendbewegungen. Rap-Musik und Breakdance gehören ebenso dazu wie ein bestimmter Kleidungsstil. Außerdem ist eine besondere Form der Bildkunst ein wichtiger Bestandteil des Hip-Hops. Wie nennt man die häufig mit Sprühdosen angebrachten Zeichnungen und Schriftzüge, die auch in Berlin an vielen Orten zu sehen sind?

Antwort

Für das Lösungswort brauchst Du den letzten Buchstaben.



04. STUBENLABOR

Raum: Experimentieren

Der Wissenschaftler Emil Heinrich du Bois-Reymond führte in seiner Berliner Wohnung zahlreiche Tierexperimente durch. Welche Tiere benutzte er vor allem, um die Auswirkungen elektrischer Reize auf Muskeln und Nervensystem zu untersuchen?

Antwort

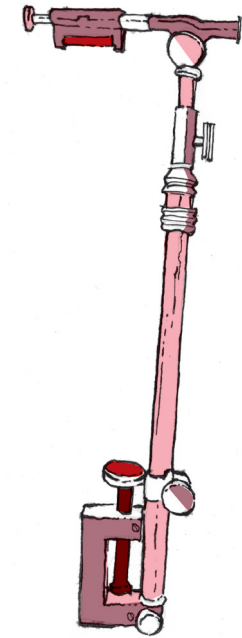
Für das Lösungswort brauchst Du den vierten Buchstaben.

05. LEPSIUS IN ÄGYPTEN

Raum: Sammeln

1842 reiste Richard Lepsius, einer der Mitbegründer der modernen Ägyptologie, als Leiter einer preußischen Expedition erstmals nach Ägypten. Er fertigte etwa 2500 Zeichnungen an, darunter Kopien von Inschriften und beeindruckende Panoramadarstellungen. Wie nennt man das Hilfsgerät, das Lepsius zum exakten Zeichnen benutzte?

- camera lucida
- camera obscura
- camera digitalis



06. RECHENMASCHINE

Raum: Rechnen

Hier siehst Du den ersten funktionsfähigen Computer der Welt. Sicher bist Du erstaunt, wie groß diese »Rechenmaschine« ist. Sie wurde 1941 gebaut und auf den Namen Zuse Z3 getauft. Wie heißt der Wissenschaftler, der die Z3 erfunden hat?

Antwort

Für das Lösungswort brauchst Du den dritten Buchstaben des Vornamens.